

## Sortiment



Überdimensional große Töpfe bis zu 200 × 180 cm bietet die Outdoor-Gefäßserie „Vas-One Family & Big Bo“ von [Serralunga](#).

## OUTDOOR-TÖPFE

# Wohnlicher Garten mit XXL-Pflanzgefäßen

Outdoor-Pflanzgefäße im XXL-Format werden von Gartencenterkunden verstärkt nachgefragt. Welche Besonderheiten und Verkaufsargumente übergroße Außentöpfe bieten, zeigen unter anderem die Produkte von Scheurich, Lechuza und fleurami.

Immer mehr Privatkunden greifen zu extra großen Pflanzgefäßen für ihren Garten oder ihre Terrasse daheim. Der Trend im Outdoor-Bereich geht klar zu Großpflanzen, die viele Gestaltungsmöglichkeiten eröffnen. Bei der Auswahl des Pflanzkübels spielt das Material eine entscheidende Rolle, denn nicht jeder Topf ist für den Außenbereich gedacht. Wichtig ist, dass Outdoor-Töpfe den Winter über im Freien den kalten Temperaturen problemlos standhalten und auch bei viel Sonne nicht nachgeben. Dafür bietet unter anderem Scheurich die Serie „No1 Stone“ aus Kunststoff in Granitoptik an, die im Rotationsgussverfahren gefertigt wird und dem Handel eine gute Marge sichert. Diese Gefäße sind leicht, frostsicher, UV-beständig und umweltfreundlich – ein entscheidender Vorteil

im Vergleich zu den weit verbreiteten Töpfen aus Fiberglas. „No1 Stone“ gibt es in zwei verschiedenen Ausführungen: in authentischer Steinoptik in Weiß-Granit, Schwarz-Granit und Taupen-Granit sowie in den natürlichen Dekoren Sand und Brown. Das große Bodenloch verhindert Staunässe nach starken Regenfällen. Besonders innovativ ist der Verschluss, mit dem sich das Loch beim Indoor-Einsatz vollständig abdichten lässt. Ansonsten wird der Verschluss separat in einer „Parkposition“ unter dem Gefäß deponiert und ist bei Bedarf immer griffbereit. Entsprechend dem Trend „Wohnzimmer im Garten“ empfiehlt Marketingleiter Axel Schröder die Kombination mit passenden Gartenmöbeln und Accessoires für die Terrassen- und Balkongestaltung.

Auch die quadratischen Pflanzwürfel „Cube Color“ und „Cube Cottage“ aus Polypropylen aus dem Hause Lechuza sind Leichtgewichte und sorgen für ein einfaches Überwintern und Auswechseln der Bepflanzung. Das in den Pflanzgefäßen mit max. 17 Litern Volumen (35 × 35 × 33 cm) enthaltene Erdbewässerungssystem mit Wasserreservoir ist speziell für den Einsatz im Außenbereich konzipiert. Sie sind mit einer integrierten Überlauffunktion ausgestattet, sodass Staunässe bei starkem Regen vermieden wird. So können große Pflanzen im XL-Format über Jahre hinweg kultiviert werden. Das Material ist sowohl UV- als auch witterungsbeständig, frostsicher und leicht zu reinigen. Kombiniert werden können die Pflanzwürfel mit den passenden Gartenmöbeln von Lechuza. Kaufanreize am POS werden

**Sortiment**

in Aktionsdisplays durch das Aufzeigen von Lebenswelten – z. B. mittels Banner mit Szenarien, mit denen sich der Kunde identifizieren kann – geschaffen.

Ein weiteres Material, das für große Pflanzgefäße im Außenbereich immer beliebter wird, ist Polystone (Kunststein). Diese Pflanzkübel wirken zwar massiv, lassen sich aber relativ gut handhaben. Ihr Material wird zu denjenigen Kunststeinen gezählt, die aus Splittern oder Steinmehl von Natursteinen plus Harz hergestellt werden. Das flüssige Polyesterharz bewirkt die besonderen Eigenschaften, die gerade bei Pflanzkübeln auf der Terrasse erwünscht sind. Pflanztöpfe aus Polystone bietet unter anderem der Hersteller fleurami an. Die säulenförmige, 90 bis 150 Zentimeter hohe Serie „Essence“ im Stein-Look hat eine glatte, leicht poröse Oberfläche und ist in den Farben Creme, Hellgrau und Anthrazit erhältlich.

Die Outdoor-Terrakottagefäße der Spang GmbH (max. 75 x 65 Zentimeter) sind eine Alternative zum „Einheitsgrau“ der Töpfe am Markt und für die Liebhaber von schöner Terrakotta, die mit jedem Jahr durch ansetzende Patina schöner wird. Laut Geschäftsführerin Patricia Schüle passen sie besonders gut zu Dekoartikeln aus Rost oder bunter Gartendeko und sind auch unbepflanzt ein schöner Blickfang. Mit Drainage und entsprechenden Füßchen, die den Wasserablauf gewährleisten, können sie frostfest gemacht werden.

Die XL-Pflanzgefäße des niederländischen Herstellers Ter Steege werden sowohl in Keramik als auch einer leichteren Kunststoff-Stein-Mischung angeboten. Sie sind ausnahmslos handgefertigt und werden nach den neuesten Trends entworfen. Aufgrund ihrer außergewöhnlichen Formate, Farben, und Formen sind sie im Garten, auf der Terrasse oder im Eingangsbereich besonders auffallend. Bei einer korrekten Entwässerung können auch die Gefäße von Ter Steege das ganze Jahr über im Freien bleiben.

**Groß, größer, überdimensional**

Extra große Töpfe und Pflanzgefäße eignen sich im Außenbereich optimal für kleinere Bäumchen, kunstvolle Buchsbaumkugeln oder eine Vielzahl unterschiedlicher Pflanzen, die miteinander kombiniert werden: Je größer

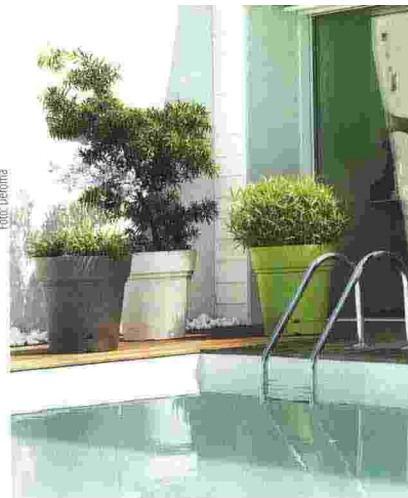
das Gefäß, desto leichter ist es, mehrere Blumen oder Gewächse gemeinsam in einem Pflanztrog zusammenzubringen. Dabei empfiehlt es sich, Blumen- und Pflanzensorten, die die gleichen Anforderungen stellen, gemeinsam einzupflanzen. Gerne werden große Pflanzkübel mit grünen Gewächsen oder etwas Rankendem bepflanzt, damit sie schon aus der Ferne als Eyecatcher herausstechen. Mit außergewöhnlichen, exotischen Pflanzen ist es möglich, eindrucksvolle Blumenlandschaften durch mehrere nebeneinanderstehende XXL-Blumenkübel entstehen zu lassen. Gefäße, die das ganze Jahr stehen bleiben sollen, sollten mit Pflanzen bestückt werden, die auch in der kalten Jahreszeit nicht eingehen.

Für Gärten und Terrassen von bis zu zehn Metern Länge sind größere Blumenkübel auch deshalb wichtig, weil die Distanzen dann schnell optisch „überbrückt“ werden können und die Fläche gut zur Geltung bringen – kleinere Pflanzkübel wirken hier dementsprechend unvorteilhaft. Hohe längliche Pflanzkübel werden im Außenbereich häufig als Raumteiler oder „grüner Sichtschutz“ verwendet. Auf diese Weise dienen sie als praktischer Trenner zwischen Terrasse und Garten oder als Abgrenzung zum Nachbargrundstück. Schön sieht es aus, wenn im Garten oder auf der Terrasse große Pflanzkübel mit kleineren Pflanzgefäßen kombiniert werden.

Die Outdoor-Gefäßserie „Vas-One Family & Big Bo“ von Serralunga umfasst überdimensional große Töpfe in den Maßen 130 x 120 Zentimeter, 160 x 150 Zentimeter und 200 x 180 Zentimeter. „Sie geben dem Handel Möglich-



Der außergewöhnliche Pflanzkübel „Mystic Ocean Blue“ – handgefertigt und nach den neuesten Trends entworfen



Verschiedene Farben und Lösungen der Samba-Kollektion

keiten, auch im urbanen Bereich und im Objektbereich für Industrie, Handel und Dienstleistung Eyecatcher zu offerieren und im städtischen Wohnraum eine Basis für große Pflanzen als Sichtschutz und Abgrenzung anzubieten“, betont Geschäftsführer Jochen Nägele. Die Töpfe aus Polyethylen sind recycelbar und zeichnen sich durch ein geringes Gewicht, UV-Beständigkeit und Frostbeständigkeit aus. Dazu können viele Gefäße auch in beleuchteten Varianten angeboten werden. „Kombinieren lassen sich die überdimensionalen Gefäße besonders gut mit Stauden, Gehölzen und Trockendekoration“, meint Nägele.

**Aufmerksamkeitsstark am POS**

Gerade Paletten im Außenbereich mangelt es oft an Werbewirksamkeit – selten wird der Kundenblick spontan darauf gelenkt. Ein gelungenes Beispiel, wie man große Pflanzgefäße am POS verkaufsstark präsentieren kann, gibt Soendgen Keramik. Auch Soendgen folgt mit der Serie „Open Air“ aus UV- und frostbeständigem Terrakotta dem aktuellen Trend „Wohnen im Freien“. Der gebrannte Ton reguliert den Feuchtegrad der Blumenerde, nimmt überschüssiges Wasser auf und sorgt bei Hitze für Verdunstungskälte. In kalten Nächten schützt und isoliert Terrakotta die Wurzeln. Die im überschüssigen Wasser gelösten Mineralsalze lagern sich bei Verdunstung der Feuchtigkeit in den Poren der Gefäße ab. So kommt es mit der Zeit zu Ausblühungen (zum Beispiel von Kalk) oder Moosbildungen. In dem POS-Konzept „Pflanzenliebe“ kommuniziert Soendgen die drei wichtigsten Verkaufsargumente für Terrakotta als hochwertige Qualitätske-